



WOLFGANG THIERSE

geb. 1943, war von 1998-2005 Präsident, 2005-2013 Vizepräsident des Deutschen Bundestages und von 1991-2013 Vorsitzender der Grundwertekommission der SPD. Der streitbare und vielfach ausgezeichnete Demokrat und Katholik ist unter anderem Sprecher des Arbeitskreises „Christen in der SPD“.



MICHAEL HEINIG

geb. 1971, Studium der Rechts-, Geschichts- und Sozialwissenschaften, gefragter Publizist, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht und Staatskirchenrecht, an der Georg-August-Universität Göttingen und Leiter des Kirchenrechtlichen Institutes der Evangelischen Kirche in Deutschland.



RAOUL LÖBBERT

geb. 1977, Studium der Germanistik und Soziologie. Er war Redakteur des Rheinischen Merkur und arbeitet heute bei der ZEIT als Redaktionsleiter von „Christ und Welt“.



STEPHAN SCHAEPE

geb. 1963, Studium der Theologie und Philosophie, Pfarrer, 2004-2010 Leiter des Arbeitsbereiches Religion, Recht und Kultur an der FEST, einem interdisziplinären Forschungsinstitut der EKD in Heidelberg, seit 2010 Direktor der Evangelischen Akademie Loccum.

Säkularer Staat – viele Religionen

Michael Heinig und
Wolfgang Thierse im Gespräch

Montag, 12. November 2018, 19:00 Uhr
im Literaturhaus Hannover - Kinosaal

DAS PROGRAMM

ab 18:30 Uhr	Einlass
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Stephan Schaede, Akademiedirektor</i>
	Michael Heinig und Wolfgang Thierse im Gespräch <i>Moderation: Raoul Löbbert, Berlin</i>

DER VERANSTALTER

EVANGELISCHE AKADEMIE LOCCUM

Die Evangelische Akademie Loccum wurde 1946 von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gegründet. Sie bearbeitet in Tagungen gesellschaftliche Herausforderungen, um so zu verantwortlichen Entwicklungen in Gesellschaft, Staat, Kirche und Religionen beizutragen.

LITERATURHAUS HANNOVER

Das Literaturhaus Hannover ist eine Kultureinrichtung in freier Trägerschaft. Die Arbeit widmet sich der Literatur. Geboten werden Programme und Projekte rund ums Buch, Kunst und Gesellschaft.

Mit Sitz im historischen Künstlerhaus Hannover werden in unmittelbarer Nachbarschaft zum Staatsschauspiel auch Bildende Kunst und Filmkunst präsentiert.

Die dialogischen Programme mit den Nachbarn, den Künstlerinnen und Künstlern, dem Publikum und allen, mit denen wir unsere Programme gestalten, leben mit und von Kunst und der Kultur eines weltläufigen Austausches.

ANMELDUNG

EINTRITT FREI

Anmeldung bei

Evangelische Akademie Loccum
Frau Petra Fleischer
E-Mail: Petra.Fleischer@evlka.de
Tel.: 057 66 / 81-1 01

DAS THEMA

„Ja, die Demokratie lebt vom Geist der Menschlichkeit. – Mit Gott darf man keine Herrschaft begründen. Aber die Freiheit schon.“

(Wolfgang Thierse)

„Der religiös weltanschauliche Staat ist säkular, aber nicht säkularistisch. Er erklärt sich theologisch für nicht kompetent und ist religiös unparteiisch, aber nicht blind für die weltlichen Wirkungen und gesellschaftlichen Folgen, die das Handeln religiöser Akteure zeitigt.“

(Michael Heinig)

Vorbei sind die Zeiten, als in Deutschland über 90 Prozent der Bevölkerung den beiden großen christlichen Kirchen angehörten. Die Gewichte haben sich verlagert. Der Islam in seinen vielfältigen Ausprägungen hat das gesellschaftspolitische Gesicht der Bundesrepublik verändert. Hinzu kommt ein kämpferischer Atheismus. Immer mehr Menschen fühlen sich religiös ungebunden. Gleichwohl hat das öffentliche Interesse an religionspolitischen Fragen nicht abgenommen. Welche Zukunft hat der Religionsunterricht? Wie steht es um ein Freitagsgebet in der Universitätsturnhalle? Wie gestaltet sich Religionsfreiheit anders und neu? Wie ist mit neuen Tönen aus den Reihen der AfD umzugehen? Welches Maß an Beschimpfungen müssen Gläubige dulden? Wie kann es zu einem hinreichend flexiblen Religionsrecht in Deutschland kommen, das seine klugen Ursprünge nicht verrät?

Michael Heinig, Rechtsprofessor in Göttingen, ist jüngst mit zwei Publikationen zu den genannten religionspolitischen Fragen hervorgetreten. Die eine hört auf den Titel „Säkularer Staat – viele Religionen“, die andere analysiert „Prekäre Ordnungen“.

Der ehemalige Präsident des Deutschen Bundestages, Wolfgang Thierse, überzeugter Christ und Katholik, politisch weltläufig und religionspolitisch erfahren, wird mit Michael Heinig kritisch diskutieren.

ADRESSE

Literaturhaus Hannover

Sophienstraße 2
30159 Hannover

Anreise per Bus:
Station Thielenplatz/Schauspielhaus

Anreise per Bahn:
Stationen Kröpcke & Aegidientorplatz